Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

2.30 nachmittags.

Schlussversammlung im Washington Park, 26te Strasse u. Allegheny Avenue. (Reading R. R. 12th u. Market Str; Bellevue Station, Norristown Branch, Züge alle 30 Minuten.)

Vortrag:

Herr John Weber, Sprecher der Philadelphia Turngemeinde, „Turnen in den öffentlichn Schulen."

Besprechungen:
Antiqua oder Fractur.
Bestrebungen des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, etc.
Picknick.

Nationales Deutschamerikanisches Lehrerseminar.

558—568 Broadway, Milwaukee, Wis.

Am 4. September d. J. beginnt der 23. Jahreskursus des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerseminars. Dasselbe hat sich die Aufgabe gestellt, für die Schulen dieses Landes tüchtige und begeisterte Lehrer heranzubilden; sie sollen sowohl im Deutschen als auch im Englischen unterrichten können, mit den Errungenschaften der neueren Pädagogik wohl vertraut sein und das Geschick besitzen, das eigene Wissen den Schülern in passender Weise darzubieten.

Das Seminar besitzt für seine Arbeit eine vorzügliche Ausrüstung: tüchtige, für ihren Beruf vorgebildete Lehrkräfte, passende Lehrmittel, ausgezeichnete Räumlichkeiten und eine blühende Musterschule — die deutsch-englische Akademie. Durch die Verbindung mit dem Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes ist den Zöglingen der Anstalt auch eine ausgezeichnete Ausbildung in den verschiedenen Zweigen der körperlichen Erziehung gesichert.

Neben dem Kursus für Lehrer und Turnlehrer ist auch ein solcher für die Ausbildung von Kindergärtnerinnen eröffnet. Für Aufnahme in denselben sind dieselben Bedingungen gestellt, wie für das Seminar. Die Aufnahmeprüfungen für diese Kurse finden am 1. September statt.

Wir fordern hiermit Lehrer und Schulfreunde auf, talentvolle, charakterfeste junge Leute beider Geschlechter zum Besuche unseres Seminars anzufeuern, um damit unsere Aufgabe: Erhaltung und Pflege der deutschen Sprache, Förderung des nationalen Schulwesens und Verbreitung vernünftiger pädagogischer Ideen fördern zu helfen.

Der Unterricht ist frei; Lehrbücher können gegen ein geringes Entgelt leihweise bezogen werden; talentvollen unbemittelten Zöglingen des

Seminars werden Vorschüsse gewährt; auch stehen wir Neueintretenden bei der Beschaffung guter Quartiere beratend zur Seite.

Wir sind gerne bereit, Schulbehörden geeignete Lehrkräfte für den Unterricht in deutscher oder englischer Sprache vorzuschlagen.

Wir wünschen die Aufmerksamkeit der Eltern heranwachsender Söhne und Töchter auf unsere Musterschule, die deutsch-englische Akademie, zu lenken. Ein gründlicher, allseitiger Unterricht in deutscher und englischer Sprache, sowie in allen anderen Fächern der Elementarschule, rationeller Betrieb des Turnunterrichts, ausreichende Unterweisung im Handfertigkeitsunterricht, im Zeichnen, Modellieren und in weiblichen Handarbeiten, machen die Schule zu einer der besten Bildungsanstalten des Landes.

Solche Kinder, denen die Schule ihrer Heimat eine genügende Ausbildung nicht zu geben vermag, finden hier eine Stätte, in der sie sich eine ausreichende Bildung erwerben können.

Für passendes Unterkommen der Zöglinge in guten deutschen Familien, die in der Nähe der Anstalt wohnen, wird Sorge getragen; auch wird den Kindern vom Direktor und dem Lehrerkollegium die nötige Beaufsichtigung zu teil. Das Schulgeld ist mässig.

Weitere Auskunft erteilt:

Direktor Emil Dapprich,
558—568 Broadway, Milwaukee, Wis.

Der Verwaltungsrat des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerseminars:
W. H. Rosenstengel, Präsident.
Albert Wallber, Sekretär.

Aufnahmebedingungen für das Seminar.

A) Deutsche und englische Sprache. 1. Mechanisch-geläufiges und logisch-richtiges Lesen; 2. Kenntnis der Hauptregeln der Wort- und Satzlehre; 3. Richtige (mündliche und schriftliche) Wiedergabe der Gedanken in beiden Sprachen.

B) Mathematik. Sicherheit und Gewandtheit in ganzen Zahlen, in gemeinen und Dezimalbrüchen, in benannten und unbenannten Zahlen, Zins- und Diskonto-Rechnungen. Die Grundbegriffe der Geometrie.

C) Geographie. Bekanntschaft mit den fünf Erdteilen und Weltmeeren, der Geographie Amerikas und den Hauptbegriffen der mathematischen Geographie.

D) Geschichte. Allgemeine Kenntnis der Weltgeschichte und besondere Kenntnis der Geschichte der Ver. Staaten.

E) Naturgeschichte und Naturlehre. Beschreibung einiger einheimischen Pflanzen, Tiere und Steine; die einfachsten Lehren der Chemie und Physik.

F) Turnen. Alle körperlich befähigten Zöglinge des Lehrerseminars sind verpflichtet, zum Zweck ihrer Ausbildung als Turnlehrer sich am Turnunterricht der Seminarklassen zu beteiligen. Befreiung von diesem Fach kann nur auf das Zeugnis des Arztes der Anstalt hin erworben werden.